



**AfD-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Eltville/Rhein**

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon,
c/o Sitzungsdienst ... (?)
[E-Mail Sitzungsdienst]

E-Mail: eltville@afdrtk.de
Fraktionsvorsitz: Frank Grobe
Eltville, den 28.07.2024

Antrag der AfD-Fraktion für die SVV-Sitzung am 23.09.2024

Rückerstattung für die im Zuge der „Corona-Pandemie“ ausgesprochenen Bußgelder

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

1. Der Magistrat wird verpflichtet die Bußgelder, die die Stadt Eltville wegen angeblicher Covid-19-Verstöße gegen Bürger ausgesprochen hat, zurückzuerstatten, da die Maßnahmen rechtswidrig und zudem unwirksam waren.
2. Der Magistrat wird verpflichtet, sich bei den Bürgern für ihr Verhalten in der Zeit der angeblichen Pandemie öffentlich zu entschuldigen.

Begründung:

Nicht erst durch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Sachen „Bußgeld für Corona-Verstöße“ können Bürger ganz bestimmte unberechtigt verhängte Corona-Bußgelder nun zurückfordern. Es geht dabei um die Ausgangsbeschränkungen im April 2020. Hinzu kommt, dass durch die nun vollständig vorliegenden – d.h. nicht geschwärzten – RKI-Files sich herausgestellt hat, dass es zu einer extrem starken politischen Einflussnahme auf die wissenschaftliche Expertise gekommen war und dadurch Maßnahmen in Gang gesetzt wurden, die nicht rechtsstaatlich waren und die Grundrechte der Bürger unverhältnismäßig einschränkten.

So schreibt Die Welt in dem Artikel „Das Dossier der unterdrückten Positionen“, dass *„die wahre Bedrohung für Demokratie und Rechtsstaat die systematische Delegitimierung von Gegenmeinungen durch die deutsche Corona-Politik war. Ihre Aufarbeitung muss nun, dringlicher denn je erfolgen. Und sie muss auch andere Schlüsselinstitutionen der Pandemie-Politik betreffen. Die „RKI-Files“ können nur ein Anfang sein.“* Und weiter:

AfD Stadtfraktion Eltville/Rhein

eMail: eltville@afdrtk.de

Kontakt: Frank Grobe

Seite 1/2



„Versteht man unter „Verschwörungstheorie“ all jene Positionen, die in den Corona-Jahren von Politik und Medien mit diesem Kampfbegriff abgestempelt und disqualifiziert wurden, dann muss man die Frage wohl mit einem Ja beantworten.“

(<https://www.welt.de/kultur/plus252701326/RKI-Files-Das-Dossier-der-unterdrueckten-Positionen.html>).

Aus diesen Gründen sollte die Stadt Eltville sich ihrer Verantwortung stellen und alle Bußgelder, die in Zusammenhang mit der sogenannten Corona-Pandemie standen, den Bürgern unverzüglich zurückerstatten.

Frank Grobe, Fraktionsvorsitzender